

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
März 2018



**Sperrfrist:
29.03.2018, 09:55 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	März 2018
Erstellungsdatum:	26.03.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 29.03.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	27.04.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M. Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
E-Mail:	
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt. Für das Bundesgebiet ergibt sich nunmehr zum Abschluss des abgelaufenen Berichtsjahres 2016/2017 ein leichter Rückgang der gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber bisher publizierten Ergebnissen um 0,9 % auf 545.000. Die Anzahl der am 30.9. unbesetzten Berufsausbildungsstellen änderte sich praktisch nicht (+0,1 % auf 49.000).

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten der Beschäftigungsstatistik wurden am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit

Zum Methodenbericht „Revision der Beschäftigungsstatistik 2017“ mit ausführlichen Informationen im Internet:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

März 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen
März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.632	9.733	9.697	-101	-1,0	-476	-4,7	-4,2	-3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.894	5.079	5.166	-185	-3,6	-502	-9,3	-7,4	-8,1
51,9% Männer	2.541	2.641	2.735	-100	-3,8	-308	-10,8	-8,1	-7,9
48,1% Frauen	2.353	2.438	2.431	-85	-3,5	-194	-7,6	-6,6	-8,4
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	462	503	476	-41	-8,2	-60	-11,5	-9,4	-9,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	89	84	-14	-15,7	-16	-17,6	-6,3	-8,7
35,0% 50 Jahre und älter	1.712	1.712	1.767	-	-	-71	-4,0	-4,7	-6,1
22,5% dar. 55 Jahre und älter	1.101	1.102	1.124	-1	-0,1	-52	-4,5	-5,2	-6,3
23,4% Langzeitarbeitslose	1.143	1.179	1.208	-36	-3,1	-101	-8,1	-6,7	-4,7
6,1% Schwerbehinderte Menschen	299	303	299	-4	-1,3	-7	-2,3	-1,6	-8,6
34,8% Ausländer	1.705	1.782	1.836	-77	-4,3	-147	-7,9	-5,7	-3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.503	1.572	1.643	-69	-4,4	-176	-10,5	-11,0	-1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	565	563	762	2	0,4	-60	-9,6	-12,6	-2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	348	353	316	-5	-1,4	-13	-3,6	13,5	57,2
seit Jahresbeginn	4.718	3.215	1.643	x	x	-387	-7,6	-6,2	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.675	1.667	1.276	8	0,5	-102	-5,7	-13,0	0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	510	498	388	12	2,4	-17	-3,2	-2,2	11,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	349	365	166	-16	-4,4	-28	-7,4	-12,0	-20,6
seit Jahresbeginn	4.618	2.943	1.276	x	x	-346	-7,0	-7,7	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,9	4,0	4,1
dar. Männer	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,8	3,9	4,0
Frauen	3,6	3,8	3,8	x	x	x	4,0	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,1	3,0	x	x	x	3,3	3,5	3,3
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,9	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,8	x	x	x	3,9	4,0	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,5	4,5	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,0	4,1	x	x	x	4,3	4,4	4,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.528	5.690	5.706	-162	-2,8	-556	-9,1	-8,0	-8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.249	7.399	7.384	-150	-2,0	-510	-6,6	-5,6	-4,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.289	7.439	7.421	-150	-2,0	-504	-6,5	-5,5	-4,7
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,2	5,2	x	x	x	5,6	5,6	5,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.257	2.291	2.271	-34	-1,5	-213	-8,6	-9,6	-12,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.308	8.385	8.339	-77	-0,9	-282	-3,3	-0,7	0,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.525	3.542	3.505	-17	-0,5	-63	-1,7	0,3	-0,5
Bedarfsgemeinschaften	6.051	6.101	6.087	-50	-0,8	-238	-3,8	-1,5	-0,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.132	1.276	790	-144	-11,3	170	17,7	19,5	5,6
Zugang seit Jahresbeginn	3.198	2.066	790	x	x	420	15,1	13,8	5,6
Bestand	3.911	3.847	3.762	64	1,7	599	18,1	17,0	26,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.030	4.056	4.051	-26	-0,6	-301	-6,9	-6,8	-6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.354	2.421	2.467	-67	-2,8	-241	-9,3	-7,2	-7,7
52,5% Männer	1.237	1.285	1.360	-48	-3,7	-242	-16,4	-12,8	-9,0
47,5% Frauen	1.117	1.136	1.107	-19	-1,7	1	0,1	-	-6,0
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	240	250	230	-10	-4,0	-69	-22,3	-16,1	-15,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	30	22	1	3,3	-1	-3,1	15,4	10,0
43,8% 50 Jahre und älter	1.030	1.040	1.072	-10	-1,0	-3	-0,3	-0,3	-1,6
31,9% dar. 55 Jahre und älter	750	752	773	-2	-0,3	-7	-0,9	-2,2	-2,6
11,2% Langzeitarbeitslose	264	278	289	-14	-5,0	-15	-5,4	-3,1	-2,7
7,5% Schwerbehinderte Menschen	177	176	172	1	0,6	10	6,0	10,0	-2,3
24,5% Ausländer	576	591	620	-15	-2,5	-78	-11,9	-8,4	-4,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	736	754	880	-18	-2,4	-152	-17,1	-18,0	-0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	440	402	615	38	9,5	-46	-9,5	-16,1	-1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	151	97	-12	-7,9	-31	-18,2	-12,2	34,7
seit Jahresbeginn	2.370	1.634	880	x	x	-322	-12,0	-9,4	-0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	757	785	618	-28	-3,6	-113	-13,0	-17,5	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	335	349	267	-14	-4,0	-37	-9,9	0,6	13,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	138	62	-38	-27,5	-37	-27,0	-22,5	-30,3
seit Jahresbeginn	2.160	1.403	618	x	x	-271	-11,1	-10,1	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	1,6	1,7	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Frauen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,4	x	x	x	1,9	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,4	x	x	x	0,6	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,9	x	x	x	2,9	3,0	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.433	2.516	2.542	-83	-3,3	-282	-10,4	-8,6	-8,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.802	2.876	2.905	-74	-2,6	-316	-10,1	-8,8	-8,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.841	2.914	2.938	-73	-2,5	-306	-9,7	-8,3	-7,7
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.257	2.291	2.271	-34	-1,5	-213	-8,6	-9,6	-12,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2018 und März 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen
 März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.602	5.677	5.646	-75	-1,3	-175	-3,0	-2,2	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.540	2.658	2.699	-118	-4,4	-261	-9,3	-7,5	-8,5
51,3% Männer	1.304	1.356	1.375	-52	-3,8	-66	-4,8	-3,1	-6,7
48,7% Frauen	1.236	1.302	1.324	-66	-5,1	-195	-13,6	-11,7	-10,2
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	222	253	246	-31	-12,3	9	4,2	-1,6	-3,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	59	62	-15	-25,4	-15	-25,4	-14,5	-13,9
26,9% 50 Jahre und älter	682	672	695	10	1,5	-68	-9,1	-10,9	-12,2
13,8% dar. 55 Jahre und älter	351	350	351	1	0,3	-45	-11,4	-10,9	-13,3
34,6% Langzeitarbeitslose	879	901	919	-22	-2,4	-86	-8,9	-7,7	-5,3
4,8% Schwerbehinderte Menschen	122	127	127	-5	-3,9	-17	-12,2	-14,2	-15,9
44,4% Ausländer	1.129	1.191	1.216	-62	-5,2	-69	-5,8	-4,3	-3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	767	818	763	-51	-6,2	-24	-3,0	-3,5	-1,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	125	161	147	-36	-22,4	-14	-10,1	-2,4	-7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	209	202	219	7	3,5	18	9,4	45,3	69,8
seit Jahresbeginn	2.348	1.581	763	x	x	-65	-2,7	-2,5	-1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	918	882	658	36	4,1	11	1,2	-8,6	-0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	175	149	121	26	17,4	20	12,9	-8,0	8,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	249	227	104	22	9,7	9	3,8	-4,2	-13,3
seit Jahresbeginn	2.458	1.540	658	x	x	-75	-3,0	-5,3	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,1	2,1
dar. Männer	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Frauen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,5	1,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.095	3.174	3.164	-79	-2,5	-274	-8,1	-7,5	-8,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.447	4.523	4.479	-76	-1,7	-194	-4,2	-3,5	-2,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.448	4.525	4.483	-77	-1,7	-198	-4,3	-3,6	-2,6
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,4	3,3
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.308	8.385	8.339	-77	-0,9	-282	-3,3	-0,7	0,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.525	3.542	3.505	-17	-0,5	-63	-1,7	0,3	-0,5
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	6.051	6.101	6.087	-50	-0,8	-238	-3,8	-1,5	-0,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2018 bis März 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

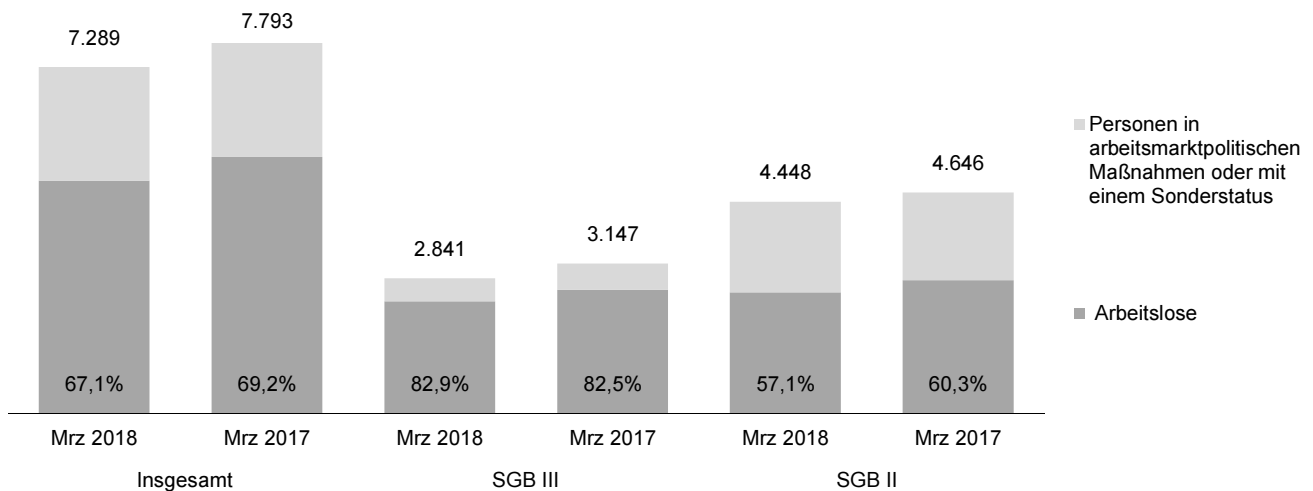
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

März 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2017		Feb 2017		Jan 2017	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	4.894	5.079	-185	-3,6	-502	-9,3	-7,4	-8,1		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	634	611	23	3,8	-54	-7,8	-12,8	-10,4		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	267	241	26	10,8	-49	-15,5	-24,5	-15,7		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	367	370	-3	-0,8	-5	-1,3	-3,1	-7,5		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.528	5.690	-162	-2,8	-556	-9,1	-8,0	-8,3		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.721	1.709	12	0,7	46	2,7	3,3	9,4		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	301	316	-15	-4,7	8	2,7	2,9	8,6		
Arbeitsgelegenheiten	232	235	-3	-1,3	14	6,4	11,9	9,1		
Fremdförderung	869	841	28	3,3	25	3,0	5,4	15,2		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	38	38	-	-	4	11,8	15,2	40,0		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	281	279	2	0,7	-5	-1,7	-8,8	-8,7		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.249	7.399	-150	-2,0	-510	-6,6	-5,6	-4,8		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	40	41	-1	-2,4	6	17,6	28,1	37,0		
Gründungszuschuss	39	39	-	-	10	34,5	44,4	37,5		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	33,3		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.289	7.439	-150	-2,0	-504	-6,5	-5,5	-4,7		
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,2	x	x	x	5,6	5,6	5,6		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,1	68,3	x	x	x	69,2	69,7	72,2		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

März 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2017		Feb 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.354	2.421	-67	-2,8	-241	-9,3	-7,2	-7,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	79	95	-16	-16,8	-41	-34,2	-33,6	-28,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	79	95	-16	-16,8	-41	-34,2	-33,6	-28,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.433	2.516	-83	-3,3	-282	-10,4	-8,6	-8,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	369	360	9	2,5	-34	-8,4	-9,8	-5,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	213	217	-4	-1,8	13	6,5	13,6	19,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	65	58	7	12,1	-33	-33,7	-40,8	-24,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	91	85	6	7,1	-14	-13,3	-22,7	-31,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.802	2.876	-74	-2,6	-316	-10,1	-8,8	-8,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	39	39	-	-	10	34,5	44,4	37,5
Gründungszuschuss	39	39	-	-	10	34,5	44,4	37,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.841	2.914	-73	-2,5	-306	-9,7	-8,3	-7,7
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,9	83,1	x	x	x	82,5	82,1	84,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.540	2.658	-118	-4,4	-261	-9,3	-7,5	-8,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	555	516	39	7,6	-13	-2,3	-7,5	-6,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	188	146	42	28,8	-8	-4,1	-17,0	-3,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	367	370	-3	-0,8	-5	-1,3	-3,1	-7,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.095	3.174	-79	-2,5	-274	-8,1	-7,5	-8,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.352	1.349	3	0,2	80	6,3	7,5	14,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	88	99	-11	-11,1	-5	-5,4	-14,7	-13,0
Arbeitsgelegenheiten	232	235	-3	-1,3	14	6,4	11,9	9,1
Fremdförderung	804	783	21	2,7	58	7,8	11,9	20,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	38	38	-	-	4	11,8	15,2	40,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	190	194	-4	-2,1	9	5,0	-1,0	5,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.447	4.523	-76	-1,7	-194	-4,2	-3,5	-2,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	33,3
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	33,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.448	4.525	-77	-1,7	-198	-4,3	-3,6	-2,6
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,2	x	x	x	3,3	3,4	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	57,1	58,7	x	x	x	60,3	61,3	64,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

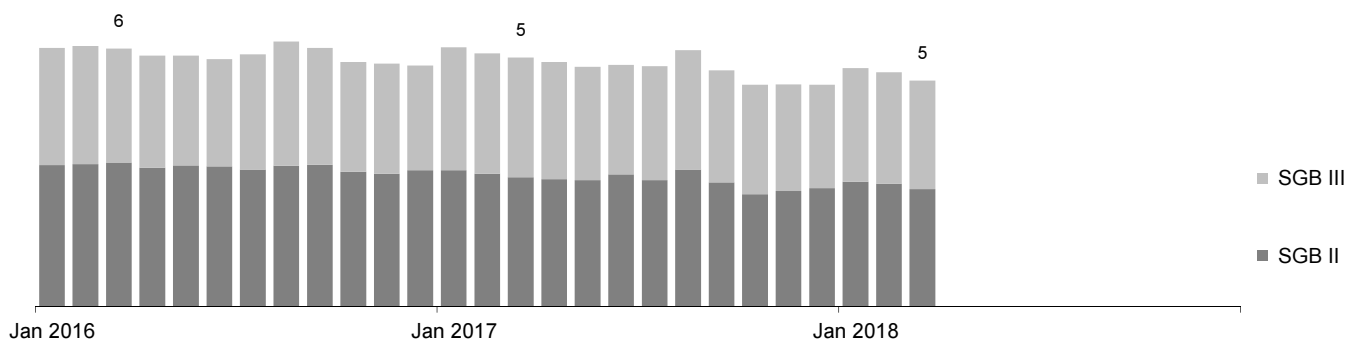
Göppingen

März 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 185 auf 4.894 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 502 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.354, das sind 67 weniger als im Vormonat und 241 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.540 Arbeitslose, das ist ein Minus von 118 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2017 waren es 261 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.894	-185	-3,6	-502	-9,3	3,5	3,6	3,9
Männer	2.541	-100	-3,8	-308	-10,8	3,4	3,5	3,8
Frauen	2.353	-85	-3,5	-194	-7,6	3,6	3,8	4,0
15 bis unter 25 Jahre	462	-41	-8,2	-60	-11,5	2,9	3,1	3,3
15 bis unter 20 Jahre	75	-14	-15,7	-16	-17,6	1,5	1,8	1,8
50 Jahre und älter	1.712	-	-	-71	-4,0	3,6	3,6	3,9
55 Jahre und älter	1.101	-1	-0,1	-52	-4,5	4,0	4,1	4,5
Deutsche	3.183	-108	-3,3	-359	-10,1	2,7	2,8	3,0
Ausländer	1.705	-77	-4,3	-147	-7,9	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.354	-67	-2,8	-241	-9,3	1,7	1,7	1,9
Männer	1.237	-48	-3,7	-242	-16,4	1,6	1,7	2,0
Frauen	1.117	-19	-1,7	1	0,1	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	240	-10	-4,0	-69	-22,3	1,5	1,6	1,9
15 bis unter 20 Jahre	31	1	3,3	-1	-3,1	0,6	0,6	0,6
50 Jahre und älter	1.030	-10	-1,0	-3	-0,3	2,2	2,2	2,3
55 Jahre und älter	750	-2	-0,3	-7	-0,9	2,7	2,7	2,9
Deutsche	1.776	-52	-2,8	-165	-8,5	1,5	1,5	1,6
Ausländer	576	-15	-2,5	-78	-11,9	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.540	-118	-4,4	-261	-9,3	1,8	1,9	2,0
Männer	1.304	-52	-3,8	-66	-4,8	1,7	1,8	1,8
Frauen	1.236	-66	-5,1	-195	-13,6	1,9	2,0	2,2
15 bis unter 25 Jahre	222	-31	-12,3	9	4,2	1,4	1,6	1,3
15 bis unter 20 Jahre	44	-15	-25,4	-15	-25,4	0,9	1,2	1,2
50 Jahre und älter	682	10	1,5	-68	-9,1	1,5	1,4	1,7
55 Jahre und älter	351	1	0,3	-45	-11,4	1,3	1,3	1,6
Deutsche	1.407	-56	-3,8	-194	-12,1	1,2	1,2	1,4
Ausländer	1.129	-62	-5,2	-69	-5,8	x	x	x

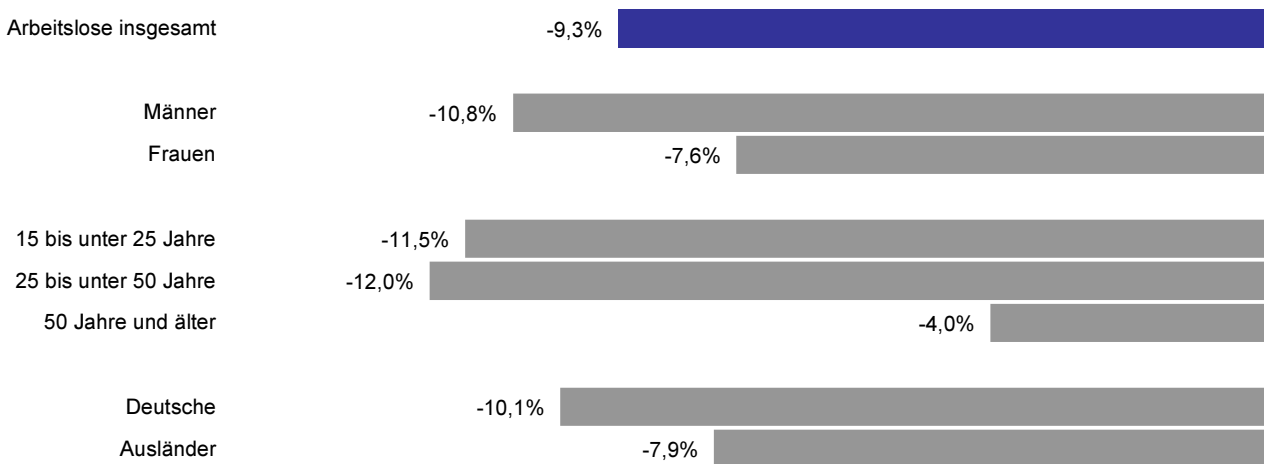
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

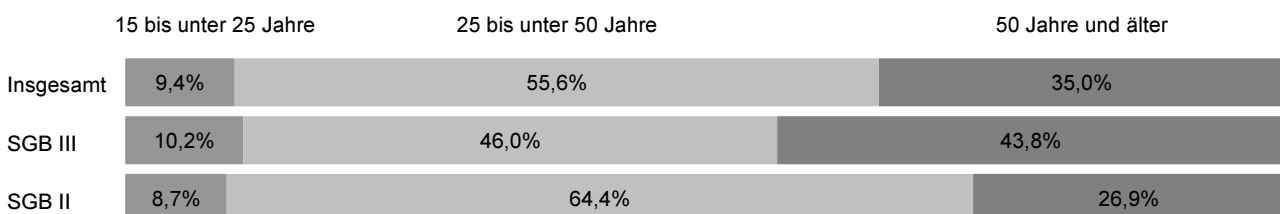
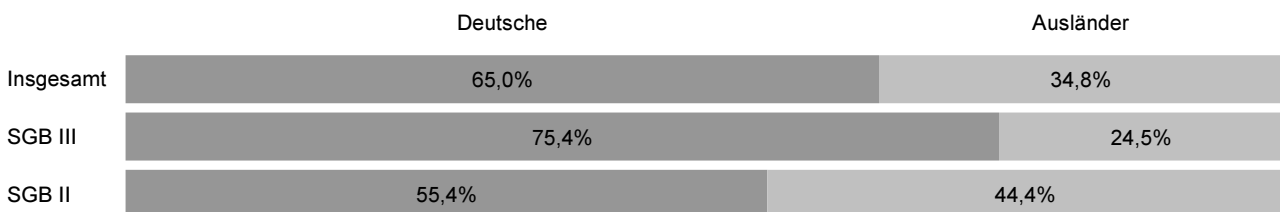
Göppingen
März 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –12% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis –4% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

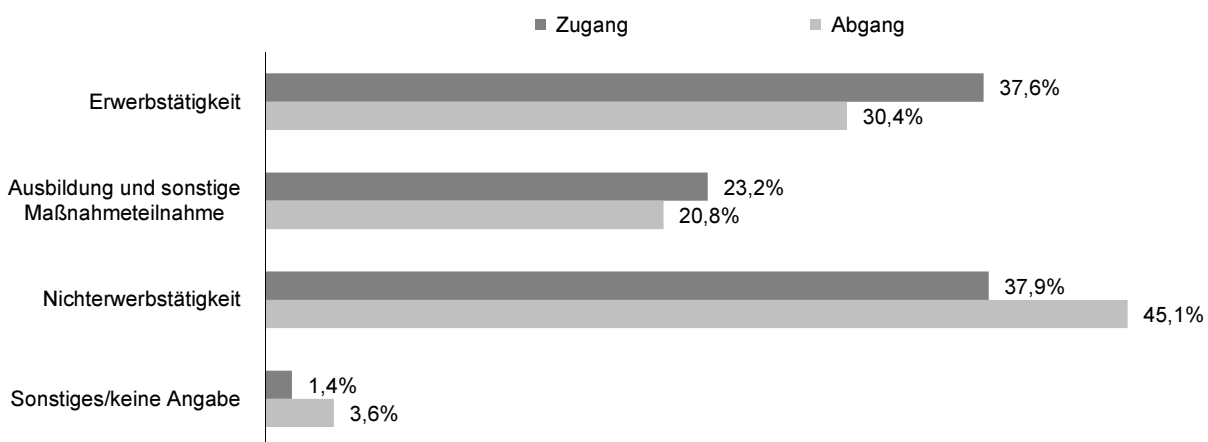


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen
März 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.503 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 176 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.675 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 102 weniger als im März 2017. Seit Jahresbeginn gab es 4.718 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 387 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.618 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 346 Abmeldungen. Im März meldeten sich 565 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 60 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 510 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 17 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.503	-69	-4,4	-176	-10,5	4.718	-387	-7,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	565	2	0,4	-60	-9,6	1.890	-161	-7,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	532	4	0,8	-65	-10,9	1.799	-167	-8,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	2	10,5	8	61,5	54	18	50,0
Selbständigkeit	10	-5	-33,3	-4	-28,6	33	-12	-26,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	348	-5	-1,4	-13	-3,6	1.017	144	16,5
Nichterwerbstätigkeit	569	-64	-10,1	-94	-14,2	1.741	-318	-15,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	419	-11	-2,6	-67	-13,8	1.225	-245	-16,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	141	-43	-23,4	-35	-19,9	477	-94	-16,5
Sonstiges/keine Angabe	21	-2	-8,7	-9	-30,0	70	-52	-42,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.675	8	0,5	-102	-5,7	4.618	-346	-7,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	510	12	2,4	-17	-3,2	1.396	12	0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	467	10	2,2	-11	-2,3	1.290	38	3,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	3	12,0	1	3,7	64	-6	-8,6
Selbständigkeit	14	-1	-6,7	-7	-33,3	40	-18	-31,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	349	-16	-4,4	-28	-7,4	880	-121	-12,1
Nichterwerbstätigkeit	756	13	1,7	-39	-4,9	2.148	-180	-7,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	529	4	0,8	-29	-5,2	1.453	-193	-11,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	188	22	13,3	-5	-2,6	552	17	3,2
Sonstiges/keine Angabe	60	-1	-1,6	-18	-23,1	194	-57	-22,7

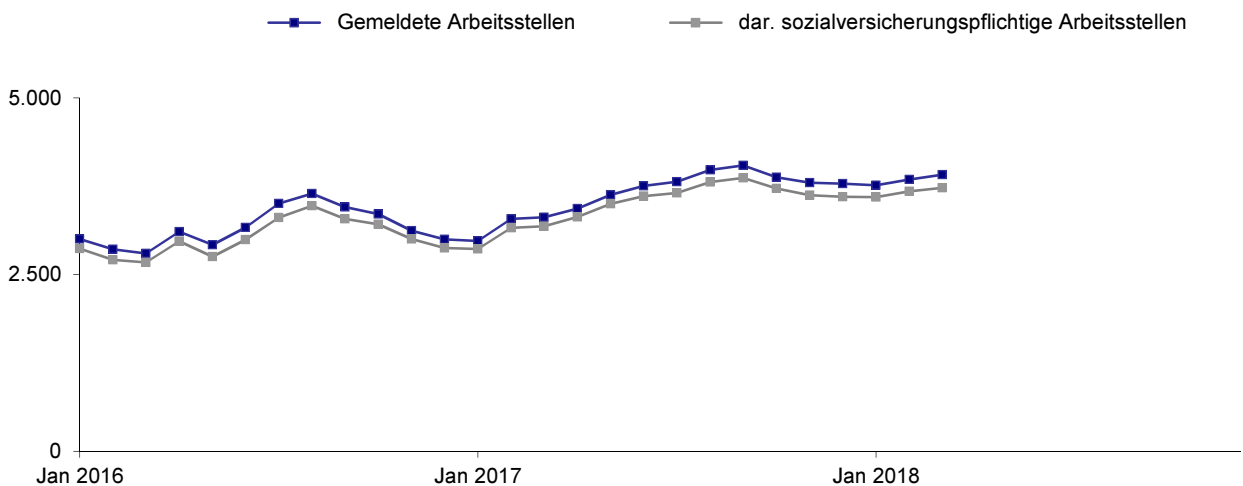
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen
März 2018

Im März waren 3.911 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 64. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 599 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 1.132 neue Arbeitsstellen, das waren 170 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 3.198 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 420 oder 15%. Im März wurden 1.079 Arbeitsstellen abgemeldet, 140 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 3.065 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 613 oder 25%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.132	-144	-11,3	170	17,7	3.198	420	15,1
dar. sofort zu besetzen	940	-145	-13,4	262	38,6	2.597	712	37,8
sozialversicherungspflichtig	1.083	-140	-11,4	165	18,0	3.070	402	15,1
dar. sofort zu besetzen	896	-144	-13,8	260	40,9	2.485	703	39,5
Bestand	3.911	64	1,7	599	18,1	3.840	648	20,3
dar. sofort zu besetzen	3.781	56	1,5	591	18,5	3.720	690	22,8
sozialversicherungspflichtig	3.726	49	1,3	542	17,0	3.667	597	19,4
dar. sofort zu besetzen	3.599	39	1,1	535	17,5	3.550	641	22,0
Abgang	1.079	-96	-8,2	140	14,9	3.065	613	25,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.041	-86	-7,6	142	15,8	2.932	579	24,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

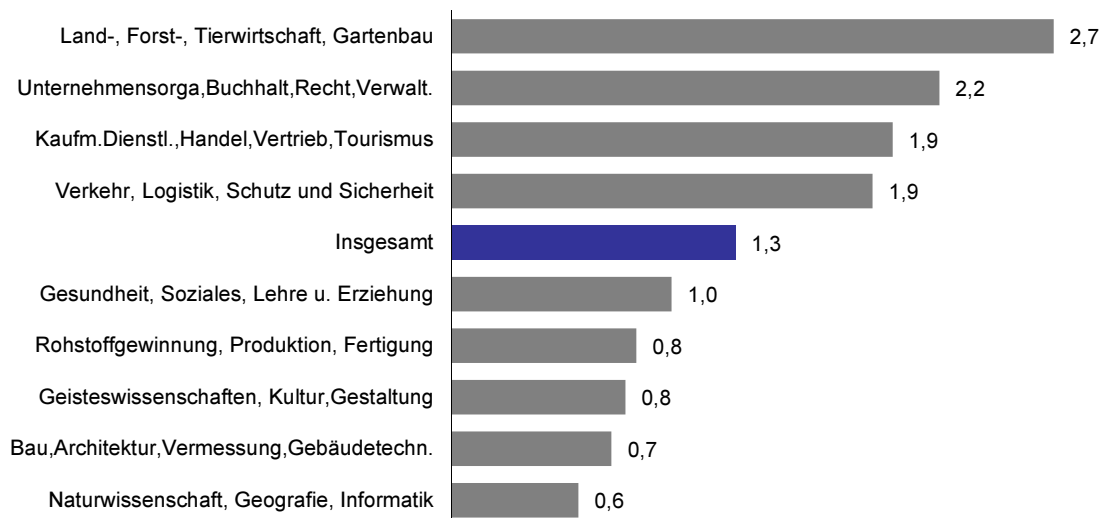
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen
März 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.894	100	-185	-3,6	-502	-9,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	85	1,7	-11	-11,5	12	16,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.316	26,9	-58	-4,2	-185	-12,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	231	4,7	-19	-7,6	-79	-25,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	62	1,3	-2	-3,1	-18	-22,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.287	26,3	-16	-1,2	-76	-5,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	753	15,4	-40	-5,0	-77	-9,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	581	11,9	-20	-3,3	-46	-7,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	386	7,9	-12	-3,0	-8	-2,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	59	1,2	-	-	-16	-21,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	134	2,7	-7	-5,0	-9	-6,3
Gemeldete Arbeitsstellen	3.911	100	64	1,7	599	18,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	32	0,8	4	14,3	6	23,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.615	41,3	-46	-2,8	138	9,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	328	8,4	-5	-1,5	4	1,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	111	2,8	-2	-1,8	10	9,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	693	17,7	9	1,3	176	34,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	387	9,9	11	2,9	25	6,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	270	6,9	13	5,1	84	45,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	398	10,2	44	12,4	115	40,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	77	2,0	36	87,8	41	113,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

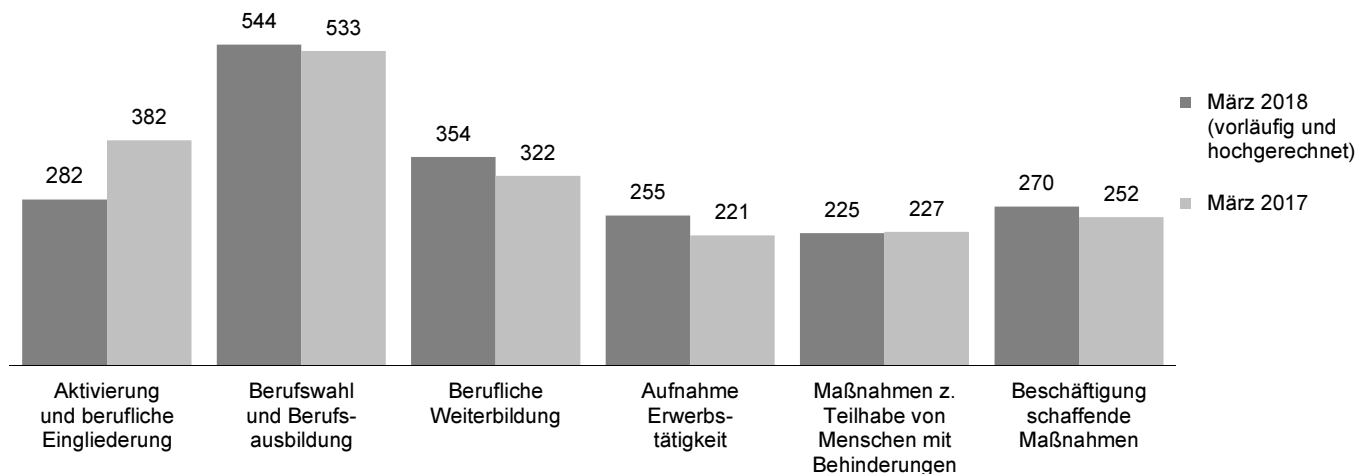
[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen
März 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	295	-66	-18,3	-82	-21,8	881	-188	-17,6
Berufswahl und Berufsausbildung	44	20	83,3	-18	-29,0	100	-26	-20,6
Berufliche Weiterbildung	35	-34	-49,3	-22	-38,6	133	1	0,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	5	8,6	10	18,9	160	32	25,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	8	80,0	3	20,0	37	-9	-19,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	-5	-13,2	-4	-10,8	92	-9	-8,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	282	27	10,6	-100	-26,2	251	-83	-24,9
Berufswahl und Berufsausbildung	544	27	5,2	11	2,1	527	26	5,2
Berufliche Weiterbildung	354	-12	-3,3	32	9,9	357	35	11,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	255	18	7,6	34	15,4	235	12	5,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	225	-	-	-2	-0,9	224	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	270	-3	-1,1	18	7,1	271	26	10,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	0	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	183	-16	-8,0	-42	-18,7	561	54	10,7
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-8	-30,8	-6	-25,0	71	5	7,6
Berufliche Weiterbildung	54	-10	-15,6	-18	-25,0	157	14	9,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	-4	-10,8	-31	-48,4	109	-32	-22,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-1	-9,1	3	42,9	35	6	20,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	39	4	11,4	10	34,5	104	26	33,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

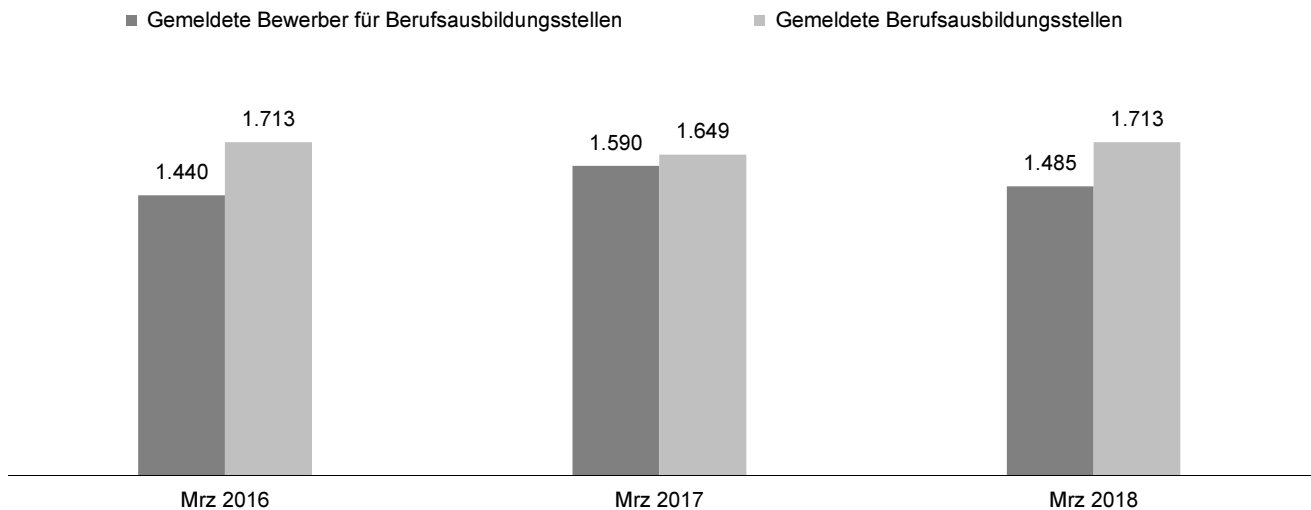
1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

Göppingen
März 2018

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.485 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 6,6% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.713 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 3,9%. Ende März waren 925 Bewerber noch unversorgt und 1.140 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-10,4%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+9,8%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.485	-105	-6,6	1.590	1.440
versorgte Bewerber	560	2	0,4	558	474
einmündende Bewerber	323	-1	-0,3	324	280
andere ehemalige Bewerber	155	-19	-10,9	174	124
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	82	22	36,7	60	70
unversorgte Bewerber	925	-107	-10,4	1.032	966
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.713	64	3,9	1.649	1.713
betriebliche Ausbildungsstellen	1.713	68	4,1	1.645	1.707
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	4	6
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.140	102	9,8	1.038	1.085
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,15	x	x	1,04	1,19
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,23	x	x	1,01	1,12

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

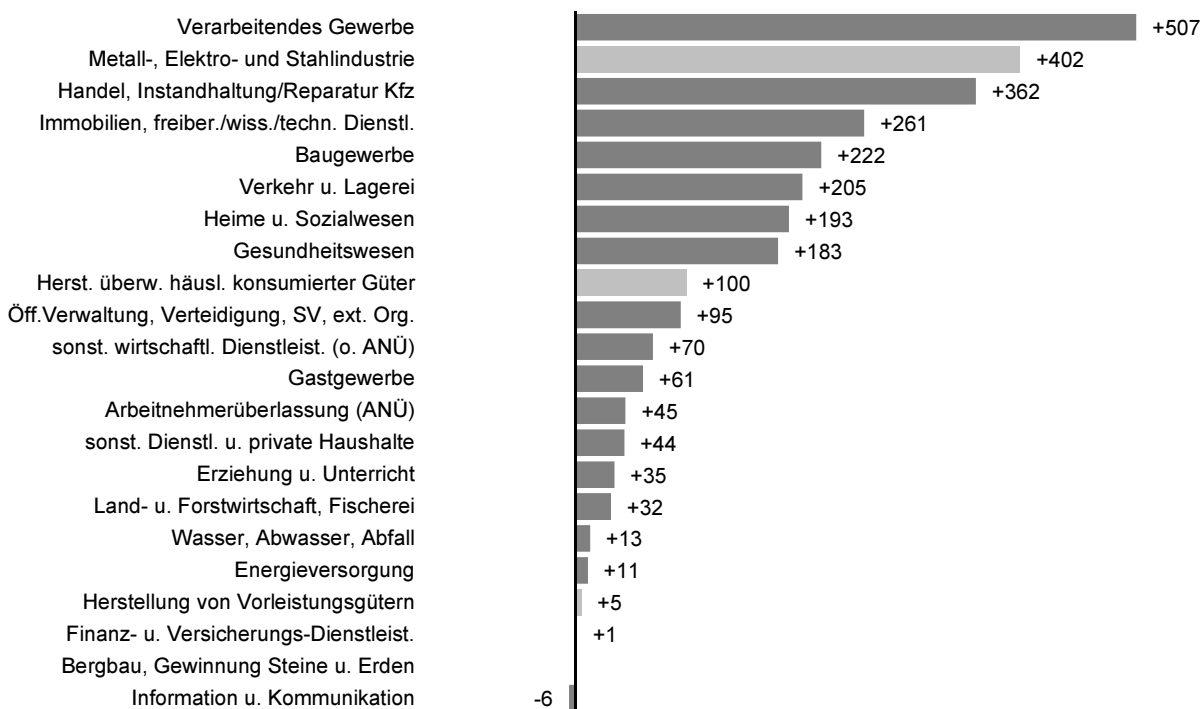
Göppingen

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.944. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.334 oder 2,7%, nach +2.051 oder +2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+507 oder +1,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Information und Kommunikation (-6 oder -0,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2017 / Sep 2016	
	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	89.944	88.286	88.154	87.690	87.610	2.334	2,7
55,4% Männer	49.856	48.782	48.604	48.496	48.515	1.341	2,8
44,6% Frauen	40.088	39.504	39.550	39.194	39.095	993	2,5
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	10.763	9.864	10.171	10.496	10.678	85	0,8
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	61.050	60.674	60.570	60.082	60.186	864	1,4
19,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.468	17.095	16.759	16.469	16.146	1.322	8,2
75,0% Vollzeit	67.424	66.043	66.023	65.824	65.927	1.497	2,3
25,0% Teilzeit	22.520	22.243	22.131	21.866	21.683	837	3,9
83,6% Deutsche	75.178	73.993	74.038	73.791	73.868	1.310	1,8
16,4% Ausländer	14.727	14.253	14.076	13.850	13.695	1.032	7,5

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.101	66	1,1
davon			
mit 1 Person	3.131	43	1,4
mit 2 Personen	1.179	-35	-2,9
mit 3 Personen	825	-19	-2,3
mit 4 Personen	491	13	2,7
mit 5 und mehr Personen	475	64	15,6
darunter			
Single-BG	3.131	46	1,5
Alleinerziehende-BG	1.202	-8	-0,7
Partner-BG ohne Kinder	555	-21	-3,6
Partner-BG mit Kindern	1.099	48	4,6
nicht zuordenbare BG	114	1	0,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.302	37	1,6
davon: mit 1 Kind	1.029	-41	-3,8
mit 2 Kindern	742	13	1,8
mit 3 und mehr Kindern	531	65	13,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.566	362	3,0
darunter			
Männer	6.153	203	3,4
Frauen	6.413	159	2,5
Leistungsberechtigte (LB)	12.034	346	3,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.902	324	2,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.344	155	1,9
darunter			
Männer	3.967	63	1,6
Frauen	4.377	92	2,1
davon			
unter 25 Jahre	1.650	177	12,0
25 bis unter 55 Jahre	5.430	27	0,5
55 Jahre und älter	1.264	-49	-3,7
darunter			
Deutsche	4.167	-235	-5,3
Ausländer	4.158	383	10,1
darunter			
Alleinerziehende	1.196	-2	-0,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.558	169	5,0
darunter			
unter 3 Jahre	784	40	5,4
3 bis unter 6 Jahre	734	78	11,9
6 bis unter 15 Jahre	1.950	63	3,3
über 15 Jahre	90	-12	-11,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	132	22	20,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	532	16	3,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	302	1	0,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	230	15	7,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

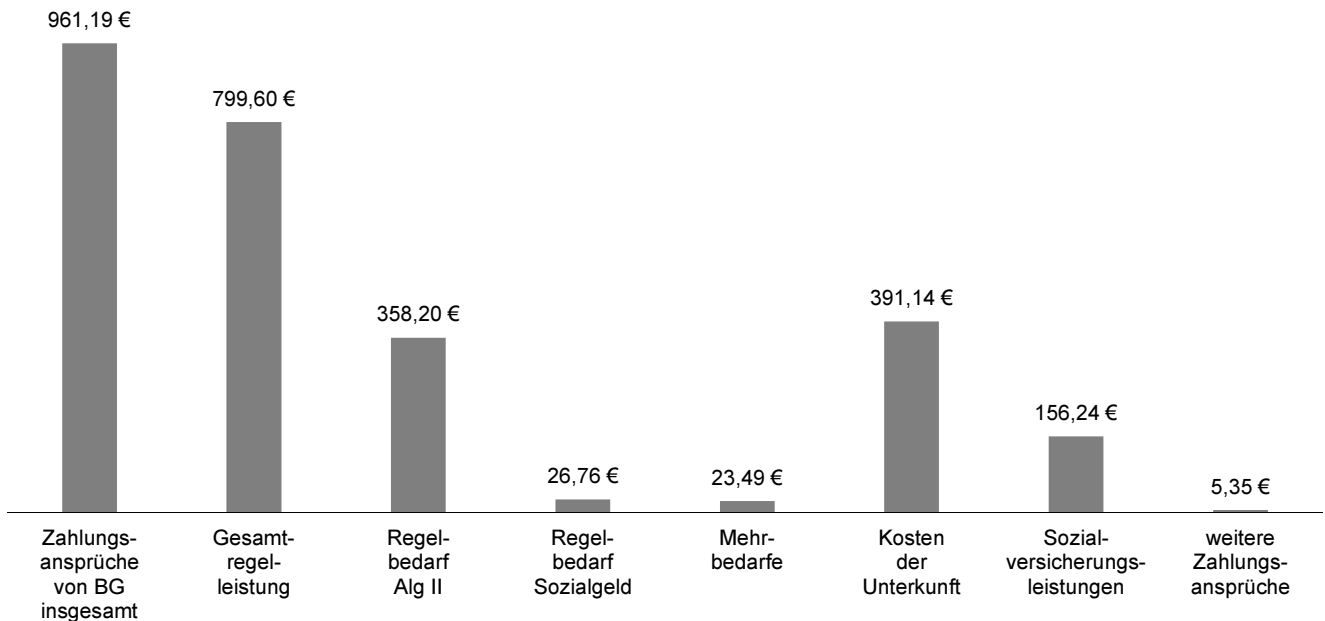
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.864.246	961	6.101	961
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.878.368	800	6.083	802
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.185.395	358	5.395	405
Regelbedarf Sozialgeld	163.270	27	1.021	160
Mehrbedarfe	143.339	23	1.798	80
Kosten der Unterkunft	2.386.365	391	5.561	429
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.339.639	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	953.245	156	6.072	157
weitere Zahlungsansprüche	32.633	5	-	-
sonstige Leistungen	26.082	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.622	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	884	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.045	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.